



Medienmitteilung | 26.11.2014

Kurzfilme – von allen für alle

Das wird ein Fest: Am 21. Dezember, dem kürzesten Tag des Jahres, wird landauf, landab der KURZFILMTAG gefeiert. Derzeit sind bereits 130 Veranstaltungen zwischen Ostsee und Bodensee angekündigt. Und täglich werden es mehr! Noch ist es nicht zu spät, selbst Teil des Ereignisses zu werden. Einfach auf www.kurzfilmtag.com anmelden und mitmachen. Kinobetreiber haben die Wahl, einen Kurzfilm als Vorfilm zu zeigen oder mit einem kompletten Programm dabei zu sein.

Hartnäckigkeit zahlt sich aus: Monatelang klopfen die Bamberger Kurzfilmenthusiasten an unzählige Türen, bis sie schließlich Katastrophenschutz, Stadtbrandrat, Stadtbrandinspektor und die Feuerwehr von ihrem Ansinnen überzeugt hatten. So bleiben die Katastrophen auf der Leinwand und verschonen das Kino Lichtspiel, das den KURZFILMTAG einmal mehr mit einer außergewöhnlichen Veranstaltungsidee bereichert. Nach dem „grünen Wunder“ im Gärtner- & Häckermuseum vor zwölf Monaten und einem „tierischen Abend“ im Naturkundemuseum in 2012 heißt es in diesem Jahr „Um Haaresbreite... von kleinen und großen Katastrophen“. Zwischen Feuerwehr-Löschwagen, ABC-Anzügen und Geigerzählern laufen unterhaltsame Kurzfilme mit Adrenalinsteigerungsgarantie. Doch damit nicht genug: Am Einlass werden die Besucher mit Geigerzählern abgetastet und in den Filmpausen werden ABC-Anzüge vorgeführt sowie die Blaulichter angeworfen. Passend zum Thema des Abends wird ein „katastrophal-trashiger“ Imbiss serviert. Heiße Getränke gibt es ebenfalls – erhitzt in einer Dekontaminationsanlage.

So aufwändig wie in Bamberg muss die Vorbereitung des KURZFILMTAGES nicht sein. Auch mit wenigen Mitteln lassen sich großartige Veranstaltungen auf die Beine stellen, beispielsweise wenn aus Treppenhäusern improvisierte Kinos werden, in denen Kurzfilme für groß und klein laufen. Andere machen es sich vor dem Kamin bei einer Feuerzangenbowle gemütlich, laden Freunde und Bekannte ein und präsentieren ein paar knackige Streifen. Die Kinobetreiber haben es in Sachen Logistik einfacher: Ein Saal mit Leinwand und Vorführgerät sind vorhanden. Sie stehen am 21. Dezember allerdings vor der Herausforderung, aus einem schlichten Filmprogramm ein Event zu zaubern. Wer es als Kinobetreiber eine Nummer kleiner angehen möchte, der zeigt einfach einen „Kurzen“ als Vorfilm. Vorschläge dazu bekommt er von der AG Kurzfilm, die den Event bereits im dritten Jahr koordiniert. Das Team um Jana Cernik beantwortet außerdem alle Fragen zu Organisation und Filmprogrammen. Die Geschäftsführerin: „Eigens für den KURZFILMTAG haben wir auf unserer Webseite unterschiedliche thematische Programme bereitgestellt, so dass für Kinder wie Erwachsene, aber auch für fast jeden Geschmack etwas dabei ist.“

AG Kurzfilm e.V. · Bundesverband Deutscher Kurzfilm · Tel. 0351 404 55 75 · info@kurzfilmtag.com · www.kurzfilmtag.com ·  Der Kurzfilmtag

Über den KURZFILMTAG

Als Vorbild für den deutschen KURZFILMTAG dient die französische Initiative „Le Jour Le Plus Court“, die ihre Premiere 2011 in Frankreich feierte. Der bundesweite KURZFILMTAG findet seit 2012 unter der Koordination der AG Kurzfilm statt. Der KURZFILMTAG wird auch in Dänemark, Finnland, Irland, Italien, Kanada, Kroatien, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, Serbien, Spanien, Tschechien sowie Zypern gefeiert.

Der dritte deutsche KURZFILMTAG wird unterstützt von der Filmförderungsanstalt, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Sächsischen Staatskanzlei, der AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater, dem Hauptverband Deutscher Filmtheater (HDF), dem Bundesverband kommunale Filmarbeit, der Europäischen Filmakademie und First Steps. Medienpartner sind ARTE, EinsPlus, 13th Street und filmecho/filmwoche.

www.kurzfilmtag.com

Pressekontakt

Stefan Bast

Büro: 0351.404 55 75 | Mobil: 0179.664 15 80 | E-Mail: presse@kurzfilmtag.com